

Annemarie-Lindner-Schule wieder bei „Jugend debattiert“ dabei – und auf Anhieb erfolgreich!

In diesem Schuljahr hat die Annemarie-Lindner-Schule erstmals seit vielen Jahren wieder am bundesweiten Wettbewerb „Jugend debattiert“ teilgenommen. 20 Schülerinnen und Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (SGG) nahmen dafür an einem zweitägigen Workshop teil, der von den zertifizierten Jugend-debattiert-Lehrkräften Robina Raja, Dr. Thomas Hardtke und Martin Jakobs geleitet wurde. Dabei ging es unter anderem um Fragen wie: Wie läuft der Wettbewerb ab? Wie vertritt man seinen Standpunkt klar, nachvollziehbar und rhetorisch überzeugend? Und was zeichnet eigentlich eine gute Debatte aus?

„Jugend debattiert“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler lernen, zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen sachlich und respektvoll zu argumentieren. In jeder Debatte vertreten vier Teilnehmende unterschiedliche Positionen zu einem Thema und versuchen, das Publikum und die Jury mit guten Argumenten zu überzeugen.



Fünf Schülerinnen vertraten die Annemarie-Lindner-Schule anschließend beim Regionalwettbewerb am 3. Februar in Mössingen: Nia Bross, Mia Heilig, Nora Oberbillig, Marie Selinger und Evelyn Ungefucht. Debattiert wurde dort über die Fragen, ob „Kaufe jetzt – bezahle später“-Bezahlmodelle bei Onlinekäufen abgeschafft werden sollten und ob Wahlumfragen im Vorfeld von Wahlen verboten werden sollen.

Evelyn Ungefucht überzeugte die Jury besonders und schaffte es unter die besten vier von insgesamt sechzehn Teilnehmenden. Damit qualifizierte sie sich für das Regionalfinale am 6. Februar im Rottenburger Rathaus. Vor großem Publikum, zu dem auch der Oberbürgermeister von Rottenburg gehörte, erreichte sie mit ihren Standpunkten zur Frage, ob Lokalzeitungen staatlich gefördert werden sollen, einen hervorragenden dritten Platz – ein toller Erfolg für die Annemarie-Lindner-Schule. (März 2026)

Die fünf ALS-Teilnehmerinnen am Regionalwettbewerb.

Text: Dr. Thomas Hardtke

Foto: Martin Jakobs